



PLANZEICHEN U. FESTSETZUNGEN

GRENZEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- KATASTERGRENZE
- VORGESCHLAGENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICH)

NUTZUNG

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ARTEN UND ODER MASSE DER NUTZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG 9(1)1 BBAUG

WB BESONDERES WOHNGEBIET GEM. § 4a BAUNVO GEM. § 1 ABS 5 UND 6 BAUNVO SIND DIE NUTZUNGEN NACH § 4a (3) 1, 2 UND 3 NICHT ZULASSIG

WB₁ GEM. § 4a (4) 2 SIND MINDESTENS 60% DER ZULASSIGEN GESCHOSSFL. FÜR WOHNUNGEN ZU VERWENDEN, SONST WIE WB.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG 9(1)1 BBAUG

GRZ z.B. 0,6 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ z.B. 1,6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

ZAHL DER VOLLGESOSSE

z.B. III HOCHSTGRENZE
 z.B. II-III MINDEST UND HOCHSTGRENZE
 z.B. III GESCHOSSZAHL ZWINGEND

HOHE BAULICHER ANLAGEN GEM. 9(2) BBAUG

TH z.B. 6,00m TRAUFOHOHE ÜBER GEHWEG (HOCHSTGRENZE)
GS z.B. 10,00m GESAMTHÖHE ÜBER GEHWEG (HOCHSTGRENZE)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN 9(1)2 BBAUG

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

BAULINIE
 BAUGRENZE

FESTSETZUNGEN FÜR DÄCHER
 DACHNEIGUNG MINDESTENS 45°

HAUPTFIRSTRICHTUNG
 GEFALLE-RICHTUNG BEI PULTDÄCHERN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. § 2(1) BBAUG
 AM 31.10. 1983
Der Magistrat der Stadt Butzbach
Bürgermeister

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS BEKANT GEMACHT
 AM 18.9.1984
Der Magistrat der Stadt Butzbach
Bürgermeister

BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 2a (2) BBAUG
 VOM 19.9. BIS 19.10. 1984
Der Magistrat der Stadt Butzbach
Bürgermeister

BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE GEM. § 2 (5) BBAUG
 VOM 15.7. BIS 31.8. 1985
Der Magistrat der Stadt Butzbach
Bürgermeister

NACH BESCHLUSS AM 12.3.1986 ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2a (6) BBAUG
 VOM 14. BIS 25.1987
Der Magistrat der Stadt Butzbach
Bürgermeister

VERKEHRSLÄCHEN 9(1)11 BBAUG

- STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
- VERKEHRSLÄCHEN MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG. HIER: VERKEHRSDRÜHIGTER BEREICH
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

GRÜNLÄCHEN 9(1)15 BBAUG

REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ 9(6) BBAUG

- KULTURDENKMAL GEM. § 2 (1) DENKMALSCHUTZ-GESETZ
- GESAMTANLAGE GEM. § 2 (2) DENKMALSCHUTZ-GESETZ

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN AUFGRUND DES § 9(4) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 118(4) HBO UND § 1 DER HESSISCHEN VERORDNUNG VOM 28. JAN. 1977 (GBV11 SEITE 102)

- MAUERN ZU ERHALTEN BZW. ZU ERRICHTEN
- DACHFORMEN:**
 SD SATTELDACH PD PULTDACH
 TE BEGRÜNTE TERRASSE
- ZWERCHGIEBEL ZU ERHALTEN BZW. NEU ZU ERRICHTEN

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEM. § 10 BBAUG
 AM 2.9.1987
Der Magistrat der Stadt Butzbach
Bürgermeister

GENEHMIGT GEM. § 11 BBAUG
 AM: DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS GEM. § 11 BAUGB
 Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt. Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
 Verfügung vom 16. DEZ. 1988
 Az.: V 3134-61d 04/01-33
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT
 Im Auftrage
Polman

GENEHMIGUNG GEM. § 12 BBAUG
 ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT
 AM:

MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN 9(1)21 BBAUG

FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND 9(1)10 BBAUG

- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN NUTZUNG ALS PRIVATE HOFFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE GEM. § 10 1 HBO GARTNERISCH ANZULEGEN

BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND PFLANZGEBOTE 9(1)25 BBAUG

BAUME ANZUPFLANZEN

VORGESCHLAGENE BAUMART:

2 KLEINKRONIGE LAUBBÄUME Z.B. ROTDORN, KIRSCHBAUM

BUTZBACH

BEBAUUNGSPLAN NR. SAN 6.3 „ROSSBRUNNENSTRASSE“

FLÄCHE 0,32 ha M.1:500

- GESETZLICHE GRUNDLAGEN**
1. BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23.6.60 IN DER AB 1.8.79 GELTENDEN FASSUNG
 2. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSGESETZ (STBAUG) IN DER AB 1.1.85 GELTENDEN FASSUNG
 3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15.9.77
 4. PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANV) VOM 30.7.81
 5. HESSISCHES DENKMALSCHUTZGESETZ VOM 5.9.86
 6. BAUGESETZBUCH VOM 1.7.87

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN

Friedberg, den 21.8.1985
 - Katasteramt -
 Im Auftrag:
ten

PLANBEARBEITUNG DURCH:

Nassauische Heimstätte
 Städtebau
 Frankfurt am Main

LI SEPT 1986
 LI-MAL 1985